

# Halt die Klappe, Gilderoy!

## Das komplexe Leben des Severus S. aus H. in E.

Von LittleOwlet

### Kapitel 10: So war das eigentlich nicht geplant...

Wir befinden uns nun auf einem Vulkan. Die heiße Lava steigt auf; rot wie Blut brodelt sie im Schlund des gigantischen Berges vor sich hin. Der Geruch von Tod bringendem Schwefel liegt in der Luft...

Terry-chan: Mach's kurz, immerhin bezahl ich dich nach Anzahl der Silben!

Ja, ja... Wie auch immer. Jedenfalls sind wir hier auf diesem Vulkan, wo es sehr, sehr gefährlich ist, wie uns auch ein hilfreiches Warnschild mitteilt.

Hilfreiches Warnschild: Hier ist es sehr, sehr gefährlich.

Draco: Es gibt sprechende Warnschilder?

Terry (gereizt): Wenn es sprechende Hüte gibt, die es schaffen, uns weiszumachen, dass es nur vier Kategorien von Menschen gibt, von denen nur eine böse ist, warum sollte es dann nicht auch sprechende Warnschilder geben?

Draco: Ich mein ja nur... Kein Grund sich aufzuregen. (schaut hinunter in den brodelnden Vulkan) Oh Mann, dieses Mal hast du anscheinend wirklich die drastischen Geschütze aufgefahren, was?

Pi-chan (lutscht an einem Eis): Die Alternative wäre ein Kreuzfahrtschiff für Schwule gewesen.

Harry: Na ja... Ähm, können wir uns im Nachhinein nicht doch noch für die Kreuzfahrt entscheiden?

Terry-chan: Jetzt stellt euch nicht so an, ihr Weicheier! Wir ziehen das durch, Ende der Durchsage!

Pi-chan, Terry-chan, Draco und Harry schrecken zurück als eine Lavafontäne aus dem Schlund des Vulkans spritzt.

Pi-chan: Wow, das sah aus wie Tomatensoße – eben nur ne Nummer tödlicher! (lacht

verlegen) Es sei denn, man vergleicht sie mit der Tomatensoße, die du immer kochst, Terry-chan.

Terry-chan: Quatsch nicht, an die Arbeit! Tigger, sei ein braver Müslilöffel und komm bei Fuß, aber sofort!

Aus Dracos Tasche taucht der allwissende Müslilöffel auf und gähnt herzhaft.

Tigger: Was denn? Sagt bloß, ihr könnt nichts ohne den allwissenden Löffel machen?

Harry (zuckt mit den Schultern): Gut, dann sagen wir's eben nicht.

Vom Fuß des Vulkans ziehen Stimmen herauf. Eine Gruppe mit Fackeln und Krabbengabeln bewaffnet zieht den Hang hinauf.

Ron (der die Gruppe anführt): Nieder mit Dekadenz, Verderbtheit und Monogamie! (wedelt mit der Fackel)

Pansy: Ja, genau, nieder mit Monopoly! Da beschummeln mich nämlich immer alle!

Pi-chan: Entschuldigung, aber die Versuchung ist einfach zu groß wenn man das mit jemandem spielt, der den Unterschied zwischen 100 und 1000 nicht kennt!

Ron: Pansy ist doch keine Versuchung! (lächelt sie an) Und deshalb heirate ich sie doch auch! Sie verkörpert Reinheit.

Draco: Schon klar, die würde ja keiner auch nur mit ner Kneifzange anfassen – geschweige denn mit ihr in die Kiste hüpfen!

Terry-chan: Das müssen wir jetzt ja nicht unbedingt hier ausdiskutieren. Wir müssen Percy wieder zum Leben erwecken und ihn mit Oliver verkuppeln, damit Fred und George sich wieder versöhnen... und natürlich Ron von seinem Trip runterbringen, bevor er sich mit Pansy fortpflanzt...

Pi-chan: So gesehen sollten wir auch mal nach Ginny und Lucius schauen...

Draco: Ne Kreuzung zwischen nem Malfoy und ner Weasley... Das ist zu grauenvoll um sich das vorzustellen!

Tigger: Nun, wenn ihr das verhindern wollt, müsst ihr dem Vulkan ein Menschenopfer bringen und dabei den Fruchtbarkeitstanz der Punika-Indianer aufführen.

Harry: WAS? Das ist unmöglich!

Draco: Das bringen wir nicht übers Herz!

Harry: Du kannst alles von uns verlangen, aber nicht den Fruchtbarkeitstanz der Punika-Indianer!

Terry-chan: Tja, ich sag es auch nur ungern, aber ich fürchte, da müssen wir durch. Na ja, fangen wir mit dem leichten Teil an und entscheiden, wen wir opfern sollen...

Draco: Ich hätte da schon ne Liste mit Leuten, auf deren Existenz ich sowieso keinen großen Wert lege... Zum Beispiel Mahatma Gandhi, Mutter Teresa, den Heiligen Franz von Assisi... Diese ganzen guten Menschen gehen mir nämlich auf den Sack!

Terry-chan: Tja, Draco, leider hast du einen kleinen Denkfehler gemacht: Diese Menschen sind alle schon tot!

Draco: Ist das denn ein Problem.

Terry-chan: Ja, irgendwie schon.

Draco: Oh. Dann opfern wir eben Dumbledore!

Terry-chan: Geht nicht, den haben wir noch nicht mal bei JKR abbezahlt...

Draco: Weasley und Pansy?

Tigger: Beleidigt bitte den Vulkan nicht! Was mit Hirn sollte es dann schon sein.

Snape (rennt wütend den steilen Vulkan nach oben): WER VON EUCH IDIOTEN HAT MEIN FRITÖSENÖL FÜR DIE HAARPFLEGE WEGGEKIPPT??? (packt Harry) Potter, rede, oder ich frittiere dich hier! (hält Harry über den Rand des Vulkans)

Draco: Hey, warten Sie, Professor, das können Sie nicht tun!

Terry-chan: Wissen Sie, wie teuer der ist?

Die beiden wollen Snape aufhalten, aber in dem Moment appariert Lupin vor Snapes Füße und hält triumphierend ein Fruchteis in die Höhe.

Lupin (schlotternd, ist schon blau angelaufen vor Kälte und hat an einigen Stellen Frostbeulen): Geliebter Severus, es hat zwar gedauert, diesen Eisstand zu finden, bitte verzeih mir die Verzögerung, aber hier ist der Beweis meiner Liebe zu dir! (klammert sich an den Saum von Snapes Umhang)

Snape (unternimmt Anstalten, Lupin mit beiden Händen abzuschütteln): Verschwinde bloß, du notgeiles Stück! (lässt dabei Harry los)

Harry fällt in den Schlund des Vulkans und schreit noch, während er fällt.

Harry: AH!

Draco: Liebe meines Lebens, nein! (springt ihm hinterher)

Terry-chan: Nein, das dürft ihr nicht! Das steht so nicht im Skript! Nein, wartet! Wisst ihr denn nicht, was für Ärger ich kriege?!

Pi-chan: Das sieht wirklich nicht gut aus für uns...

Terry-chan: Wir haben's vermässelt!

Pi-chan: Und zwar so richtig vermässelt!

Andernorts trifft sich gerade Lucius Männergruppe, um ihr neuestes Mitglied willkommen zu heißen...

Lucius (klopft Fred anerkennend auf die Schulter): Nun, Fred, wir verstehen alle den Schmerz, den du durchgemacht hast. Von einem geliebten Menschen betrogen zu werden ist das Schlimmste, was man sich vorstellen kann. Aber es ist wichtig, dass du eines weißt, auch wenn andere Menschen oft das Gegenteil behaupten...

Fred: Ähm... Dass es okay ist, wenn Männer weinen?

Lucius (schreit): Nein, du gehirnamputierter, kleiner Bastard! Ein Mann weint nie – nie und nimmer und unter keinen Umständen, ist das klar? Wer eine Träne vergießt und sei es auch nur, weil man was ins Auge bekommen hat, der ist kein Mann sondern eine jämmerliche, nicht lebenswerte Tunte! Kapiert?

Fred (eingeschüchtert): Ähm... Ja, Sir.

Lucius: Sehr schön. (beginnt genüsslich seinen Eisbecher zu löffeln, hält dann aber inne und beginnt zu schreien) AUA! Ich ha mi auf ie Unge gebichen! (fängt zu schniefen und zu heulen) Ick wi u meine Mamaaaaaaaaaaaa!

Der Rest der Männergruppe beteuert ihr Mitgefühl, denn sie alle wissen, wie schmerzhaft es ist, wenn man sich auf die Zunge beißt...

Inzwischen hat sie eine Gruppe auf den Weg gemacht, den Vulkan zu erklimmen. Angeführt wird sie von Ron und Pansy, die Heugabeln und Fackeln schwingen:

Ron: Nieder mit der Dekadenz!

Pansy: Ja, nieder mit den Deckeln, die gehen nämlich immer so schwer auf und ein schwaches, zart besaitetes Mädchen wie ich schafft das nicht!

Eine Meute Mormonen folgt den beiden und kreisen Pi-chan, Terry-chan und Tigger ein.

Ron (mit überlegenem Grinsen): Na, was sagt ihr jetzt, ihr Ausgeburten der Hölle?

Terry-chan: WIR SIND ERLEDIGT, das sagen wir jetzt!

Ron: Habt ihr endlich die Übermacht des EINEN Gottes anerkannt, der über unser alles Schicksal...

Pi-chan: Schwafle nicht so doof, das hier ist ernster als dein ewiges Seelenheil. Harry und Draco sind in den Vulkan gesprungen! Wir sind erledigt!

Terry-chan: Wir haben die beiden Publikumsliebhaber verloren – in einem aktiven Vulkan! Das zahlt unsere Versicherung nicht! Die Schulden können wir abbezahlen, bis wir 236 Jahre alt sind!

Ron: Ja, und? Methusalem wurde immerhin 200 oder so... So unwahrscheinlich ist das gar nicht, wenn man nur den rechten Glauben hat. (grinst wieder überlegen)

Tigger (seufzt): Gib es auf, Ronald Bilius Weasley. Wir sind aufgeklärte Menschen, wir alle wissen, dass Religion nur eine psychische Krankheit ist, weil Menschen nun mal dazu neigen, ihre unerfüllbaren Wünsche wie Allwissenheit oder Unsterblichkeit auf etwas Höheres zu projizieren, um diese Wünsche weniger unerfüllbar erscheinen zu lassen.

Ron (schnäuzt): Das... das... das hast du dir eben ausgedacht! Das stimmt gar nicht! (kauert sich auf den Boden und schaukelt sie verstört hin und her) Das stimmt gar nicht! Ihr seid alle gemein! Das kannst du gar nicht wissen.

Tigger: Doch, ich bin der allwissende Müslilöffel – das heißt, ich weiß ALLES, du Hohlbirne, wie oft muss ich das eigentlich noch sagen damit ihr endlich aufhört, mich in Frage zu stellen? Das geht mir langsam gründlich auf den Geist, wisst ihr!

Ron (wirft sich auf den Boden und strampelt und schreit): Nein, du lügst! Du lügst! Gott hat Recht – Gott hatte immer Recht, und wenn er mal nicht Recht hat, hat er trotzdem Recht! Du lügst!

Terry-chan: DAS IST ES!

Pi-chan: Was ist was?

Terry-chan: Na, das mit dem: Wenn er nicht Recht hat, hat er trotzdem Recht! Erinnerst dich das nicht an etwas?

Pi-chan: Die Schulordnung.[Ich muss das wissen, hab sie immerhin oft genug abgeschrieben... ;)] Paragraph 1: Ein Lehrer hat immer Recht. Paragraph 2: Sollte ein Lehrer einmal nicht Recht haben, tritt automatisch Paragraph 1 in Kraft.

Terry-chan: Weißt du, was das heißt?

Tigger: Natürlich, ich bin der allwissende Müslilöffel – wie hier schon ein paar Mal erwähnt wurde. Ich weiß ALLES! (grinst stolz) Das heißt, dass dieser kleine Farmhilfsarbeiter aus Kentucky die Charakter- und Kinderseelen-zerstörende Machtstruktur der öffentlichen Bildungswesens in sich aufgesaugt hat. Und so war er immerhin nicht umsonst in der Schule, wenn er schon nicht lesen gelernt hat.

Pi-chan: Seit wann musst du eigentlich deine Allwissenheit so raushängen? Langsam

nervt's.

Terry-chan: Das meinte ich damit nicht, Tigger. Alles was wir brauchen, um diesen Schlamassel hier wieder gerade zu biegen ist ein Lehrer. So ein richtiger Lehrer!

Pi-chan: Ich übe lieber den Fruchtbarkeitstanz der Punika-Indianer. Oder wo willst du hier einen richtigen Lehrer herkriegern?

Pansy (überraschend geistesgegenwärtig): Dumbledore ist doch Lehrer – sogar der Obermacker von den Lehrern!

Pi-chan: Wow, ich bin beeindruckt!

Pansy (grinst stolz): Guter Vorschlag, was?

Pi-chan: Nein, denn Dumbi ist ein egozentrischer, seniler, alter Sack und noch ne Menge mehr, aber kein Lehrer.  
Hm... Wie wär's mit Lockhardt?

Terry-chan: Das meinst du nicht ernst, oder?

Pi-chan: Hast ja Recht. McGonagall?

Pansy: Als ich sie das letzte Mal gesehen hab, hat sie sich von Voldi oral befriedigen lassen. Aber wenn ihr wollt, kann ich mal nachsehen, ob Pettigrew und er mit ihr schon durch sind.

Terry-chan: Nein danke, die beiden sollen's stecken lassen.

Pi-chan: Das tun sie bestimmt gerne...

Lupin: Apropos stecken... (wirft Snape ein schmieriges Grinsen zu)

Snape: Komm mir zu nahe und ich schneid dir die Eier ab und ess sie roh zum Frühstück!

Lupin: Ich liebe es, wenn du so versaut wirst!

Pi-chan: Hey, Snape ist doch bestimmt ein richtiger Lehrer! Er hat immerhin als einziger einen echten Universitätsabschluss... oder war zumindest mal auf ner Uni, glaube ich.

Tigger: Ja, er ist schon eine richtige Lehrkraft, aber um ein richtiger Lehrer zu sein, müsste er erst ein richtiger Mann werden.

Pansy, Pi-chan und Terry-chan sehen Snape mit großen Augen an und brechen in schallendes Gelächter aus.

Pi-chan: Du meinst, Snapey ist noch kein richtiger Mann.

Tigger: Nein, er ist jungfräulicher Boden.

Snape: Das bin ich n... Und überhaupt, was geht euch das an!? Woher wollt ihr das wissen...

Tigger: Ich bin der all-

Snape: Ja, ja, das allwissende Stück Frühstücksbesteck oder was auch immer, erspar's uns! (zu Lupin) Aber Moment mal, ich dachte, an dem einen Halloween, als ich so betrunken war...

Lupin: Na ja, das hab ich nur so daher gesagt um Eindruck zu machen. (läuft rot an)

Terry-chan: Ist doch egal! Dann treib's eben jetzt mit ihm, damit er ein richtiger Mann wird und Harry und Draco zurückbringt!

Lupin: Geht nicht... (seufzt tief) Ich bin gegen Sex vor der Ehe.

Pi-chan und Terry-chan: WIE BITTE!

Lupin: Sonst krieg ich meinen Erbteil von meiner Tante Rosamunde Pilcher nicht ausgezahlt. Und die Frau hat ne Menge Kohle...

Tigger: Ich wusste es doch, das sind im Prinzip alles eiskalte Materialisten! Wo ist da noch Platz für höhere Moral, Integrität oder Liebe? Die Welt verkommt!

Terry-chan (kur vorm Durchdrehen, ringt um Fassung): Na schön, nicht so schlimm... Das wird schon, das kriegen wir hin! Dann verheiraten wir euch jetzt eben schnell, damit ihr es treiben dürft und wir dieses Desaster wieder in Ordnung bringen können, bevor jemand merkt, dass wir's vermässelt haben.

Snape: Ich heirate ihn nicht!

Terry-chan: Er hat dir das Fruchteis gebracht, also heiratest du ihn.

Snape: Das gilt nicht! Der Löffel hat gesagt, er verschwindet, wenn ich ihn losschicke, um das Eis zu holen!

Tigger: Ich bin ein MÜ... Ach, vergesst es. – Hör zu, ich hab gesagt, dass er verschwindet und er ist verschwunden, das wolltest du doch! Wenn er für immer hätte verschwinden sollen, dann hättest du das auch sagen sollen, dann hätte ich dir nämlich den Rat gegeben, dir eine Feuerwaffe zu besorgen und ihn mit einer Knoblauchzehe zu erschießen.

Pi-chan: Ich dachte, man braucht Silberkugeln bei einem Werwolf und Knoblauch sei gegen Vampire.

Tigger: Ein weit verbreiteter Irrtum.

Terry-chan: Ist ja auch egal, aber jetzt brauchen wir schnell einen Priester oder Standesbeamten. Also los, so war das zwar nicht geplant, aber jetzt wird geheiratet!

*Werden Snape und Lupin es schaffen, in fünf Minuten eine rauschende Hochzeit vorzubereiten, wer verheiratet sie dann und werden die beiden mit den Flitterwochen zufrieden sein? Wo wird wohl geflittert? Werden Harry und Draco wieder auftauchen, bevor J.K.R. Wiedergutmachung für die Zerstörung von geistigen Eigentum verlangen kann? Was wird Lucius Männergruppe als nächstes abenteuerliches tun? Vielleicht ein Schildkrötenrennen oder Fingerhakeln? Wer ist eigentlich Paul – und ist Paul wohl mit dem imaginären James befreundet? Hat Ginny einen neuen Blow-Job gefunden oder wird sie sich wieder an Lucius wenden, wenn ihr Vater einen Anwalt gefunden hat, der für ein halbes Butterbrot und einen alten, linken Gesundheitsschlappen von Birkenstock einen Ehevertrag entwirft?*

*Das alles erfahrt ihr bald... sehr bald... bälde als ihr vielleicht glaubt!  
Muhahahahahahaaa!*